

# **BVGer C-4163/2009 vom 22. Januar 2010**

Bundesverwaltungsgericht, 2010-01-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-4163\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-4163_2009)

FR: TAF C-4163/2009 du 22 janvier 2010

IT: TAF C-4163/2009 del 22 gennaio 2010

## **Regeste**

Invalidenversicherung (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen und die angefochtene Verfügung vom 8. April 2009 wird aufgehoben.

### **E. 2**

Die Sache wird mit der Weisung an die Vorinstanz zurückgewiesen, die erforderliche medizinische Begutachtung im Sinne der Erwägungen durchführen zu lassen und anschliessend in der Sache neu zu verfügen.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben und es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde; Beilage: Doppel der Vernehmlassung vom 11. Januar 2010 inklusive Bericht von Dr. med. D. \_\_\_\_\_ vom 5. November 2009 in Kopie [act. 106]) die Vorinstanz das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Michael Peterli Lucie Schafroth Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.